

NOTFALL
ELTERNINFORMATION

Kopfverletzung/ Hirnerschütterung



Notfallstation Kinderspital Zürich

Kostenpflichtiges Beratungstelefon: 0900 266 71 1

Auf folgende Zeichen sollten Sie bei Ihrem Kind in den nächsten 24 Stunden achten:

1) Kopfschmerzen: Es ist möglich, dass ihr Kind leichte Kopfschmerzen hat. Diese sollten jedoch nach der Gabe von einem angemessenen Schmerzmittel in altersgerechter Dosierung (z.B. Panadol) verschwinden.

2) Erbrechen: Ihrem Kind ist es eventuell übel, aber es sollte nicht erbrechen. Falls es erbricht, suchen Sie mit ihm einen Arzt auf.

3) Verhalten: Ihr Kind sollte sich benehmen wie immer. Zeichen, dass etwas nicht stimmt wären z.B. Verwirrtheit, Gereiztheit, will nicht essen oder trinken.

4) Müdigkeit: Es ist möglich, dass Ihr Kind etwas müder ist als sonst. Solange es aber nicht erbricht und in seinem Verhalten normal ist, müssen Sie sich deswegen keine Sorgen machen. Gönnen sie ihm etwas Ruhe

Gehen Sie zurück ins Spital, falls

- Ihr Kind verwirrt ist oder sich ungewöhnlich benimmt
- Ihr Kind über starke Kopfschmerzen klagt, die nicht verschwinden nach der Gabe eines Schmerzmittels
- Ihr Kind erbricht
- Ihr Kind über Schwäche oder Taubheitsgefühl klagt
- oder Sie aus irgendeinem anderen Grund besorgt sind

In den Tagen nach einer Kopfverletzung ist es möglich, dass Ihr Kind klagt über:

- Leichte Kopfschmerzen
- Konzentrationsstörung
- Müdigkeit
- Schlafstörungen

Falls diese Symptome nicht innert 48 Std. verschwinden, sollten Sie mit dem Kinderarzt/Hausarzt Kontakt aufnehmen.

Sie sollten Ihr Kind von sportlichen Aktivitäten fernhalten, solange es solche Symptome aufweist! Sobald das Kind bei Aktivitäten über Kopfschmerzen klagt, sollte es ruhen.